

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Die Ausgangslinien	15
II. Anwendung auf Bereiche	31
1. Demokratie - Wahlökonomik	31
a) Entwicklungslinien von Wahlmechanismen und Wahlökonomik	31
b) Systemanalyse	37
c) Gleichgewichtsanalyse	48
2. Finanzwirtschaft - Budgetökonomik	61
a) Problemgeschichte	61
b) Einfache statische Modelle der Politischen Ökonomie	69
c) Ungleichgewichtsmodelle	84
d) Politische Konjunkturzyklen	87
3. Versorgungsbereiche - Güterökonomik	95
a) Güterarten	95
b) Landwirtschaftliche Güter	99
c) Industriewaren	99
d) Dienstleistungen	100
e) Kollektive Güter	105
f) Zukunftsgüter	108
g) Meritorische Güter	110
h) Grundfragen einer ökonomischen Güterlehre	112

4.	Kollektive Versorgung - Kollektivgüterökonomik	115
	a) Problemgeschichte zur Lehre vom kollektiven Handeln	115
	b) Grundlagen der Theorie kollektiven Handelns: Rationalitätenfallen	122
	c) Überwindungsstrategien der Rationalitätenfalle	128
5.	Sozialstaat - Systemrationalität und Rationalitätenfalle	143
	a) Optimale Versorgung mit Sozialleistungen	143
	b) Jenseits des Optimalpunktes: "Kostenexplosion"	145
	c) Rücksteuerung	147
	d) Rationalitätenfallketten	156
6.	Verbandswesen - Verbandsökonomik	159
	a) Entwicklungslinien des Verbandswesens	159
	b) Ökonomische Theorie des Verbandswesens	160
	c) Dynamische Theorie der Verbandsbildung	165
	d) Verband und Verbandswesen als System	166
7.	Genossenschaftswesen - Kooperationstheorie	173
	a) Genossenschaften als Kombination von Mechanismen	173
	b) Anreiz-Beitrags-Kalküle in der Genossenschaftslehre	175
	c) Reaktionsmöglichkeiten des Managements	181
8.	Gesetzliche Krankenversicherung - Gesundheitsökonomik	185
	a) Systemanalyse	200
	b) Systemdynamik an Beispielen	208
	c) Systemdefekte und Reformen - Diagnose und Therapie	212

9.	Betriebswirtschaft - Unternehmen als Koalition	237
a)	Die Unternehmung als "Hierarchie" und als "Koalition"	237
b)	Entwicklungslinien der Neuen Politischen Ökonomie: Volkswirtschaftslehre stand im Vordergrund	238
c)	Einfache und komplexe Unternehmensmodelle	240
d)	Freiwillige betriebliche Sozialleistungen als Ergebnis von Markt-, Wahl- und Verhandlungsprozessen	258
e)	Systemrationalität und Rationalitätenfallen	261
f)	Rationalitätenfallen in der Unternehmung	263
g)	Der Beitrag der Neuen Politischen Ökonomie	267
10.	Verwaltung - Ökonomische Theorie der Bürokratie	269
a)	Definition der Bürokratie aus ordnungspolitischer Sicht	269
b)	Die Expansion der Bürokratie begünstigende Entwicklungen	270
c)	Bürokratische Mechanismen	272
d)	Kumulativ expansive Prozesse bürokratischen Verhaltens	286
11.	Selbsthilfe - Politische Ökonomik des primären Raumes	289
a)	Primäre Gruppen und ihre Leistungen	289
b)	Problemgeschichte der primären Gruppen	293
c)	Selbststabilisierung: Das Organisationsparadox der primären Gruppen	301
d)	Verlust des subsidiären Anschlusses	308

12.	Umwelt - Umweltökonomik	313
	a) Steuerung durch Umweltzertifikate	313
	b) Recycling	321
13.	Medien - Medienökonomik	335
	a) Einleitung	335
	b) Objektive und subjektive Wahrheit	335
	c) Interpersonelle und mediatisierte Wahrheit	348
	d) Wahrheit als knappes Gut	358
	e) Bereitstellung von Wahrheit in Arbeitsteilung	364
14.	Handeln und Entscheidung - Kritik des rationalen Kalküls	373
	a) Optimale Steuerung als Lenkungsparadox	373
	b) Grenzen des rationalen Kalküls	379
	c) Die Welt der Maßgrößen	386
15.	Ökonomie und Ethik - Ordnungsethik	391
	a) Ökonomie und Ethik als Handlungslehren	391
	b) Individual-, Sozial- und Ordnungsethik	401
	c) Ordnungsethik	408
	d) Ordnungstheorie - Ordnungspolitik - Ordnungsethik	411
	e) Ethik in der Rationalitätenfalle	415
III.	Verzeichnisse	425
	1. Literaturverzeichnis	425
	2. Personenregister	443
IV.	Nachwort	449